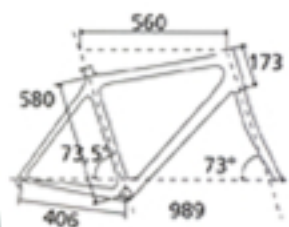


POISON Speed Xn



Feine Technik: Mavic Ksyrium Elite; von Nippeln oder Speichenköpfen keine Spur



Der Vorbau Amoeba Scud wirkt robust und umschließt kräftig den Gabelschaft.

Rahmen:

Von Mayen in der Eifel versendet Poison das Speed Xn. Und für einen Vollcarbonrahmen ist der Speed einer der schlichteren Sorte. Wenngleich das Tretlager durch viel Volumen gefällt, glänzen die übrigen Knotenpunkte eher durch Zurückhaltung; auffällige Ovalisierungen oder Kantungen, die das Material anbietet, sucht man vergeblich. Finden werden Sie im Heck zwei Aluminiumausfallenden und im Steuerrohr den Carbonschaft einer Vollcarbongabel. Schlanke Maße und (fast) alles aus Carbon, das hört sich nach niedrigem Gewicht an. Das trifft im Fall der Vollcarbongabel auch durchaus zu, allein der Rahmen wiegt deutlich über ein Kilo. Grundsätzlich irritiert uns das nicht, allerdings muss dann natürlich die Leistung auf der Straße stimmen.

Fahreindruck und Technik:

Und das tut sie. Der Rahmen ist hochstabil, und auch die Gabel gefällt durch enorme Seitensteifigkeit. Sie können – zumindest was die Flatterneigung des Rahmens anbelangt – beruhigt ins Tal schießen, das Rad läuft auch bei hohen Geschwindigkeiten nicht aus der Spur. Selbst ein paar enge Serpentinchen werden das Poison nicht in Bedrängnis bringen. Sie werden überlegen durch die Schleifen zirkeln. Die perfekten Helfer finden Sie dabei in Ultegra-Bremsen zur exakten Geschwindigkeitsdosierung, einem in der Kurve kontaktfreudigen Michelin Pro Light sowie den zugehörigen seitensteifen Ksyrium Elite. Als Ergebnis steht ein enormes Sicherheitsgefühl unterm Strich. Jenes vermittelt eine durchaus sportliche Sitzposition nämlich nicht unbedingt – zumindest nicht für ungeübte Radsportler. Der

Spaß am Speed steht also im Vordergrund und da möchte man auf ein massives Tretlager als Beschleunigungszentrale natürlich nicht verzichten. Mühelos schluckt der Rahmen ungerührt härteste Antritte und katapultiert auf beschleunigungsfreudigen Ksyrium Elite die 7,6 Kilo rennwagen-gleich nach vorne – das macht richtig Laune. Auf Tempo zeigt das Speed Xn dann keine Spur von Nervosität und nimmt mit ein bisschen Nachdruck auch an plötzlichen Richtungswechseln teil. Viel besser kann man das für 1899 Euro nicht machen.

Technik & Info

Rahmen Carbon, Monocoquebauweise
Größen 52, 54, 56, 58, 60, 62 cm
Geometrie Sloping
Gabel Vollcarbon
Steuersatz IS22 LT, integriert
Gewicht 7,6 kg (RH 58)
Kurbel FSA SL-K Mega Exo, 2-fach
Kurbellänge 172,5 mm
Schaltwerk Shimano Ultegra, 10-fach
Umwerfer Shimano Ultegra, 2-fach
Schalt-/Bremshebel Shimano Ultegra
Bremsen Shimano Ultegra
Laufräder Mavic Ksyrium Elite
Reifen 23er Michelin Pro Light
Lenker Amoeba Scud, Alu
Vorbau Amoeba Scud, Alu
Sattelstütze FSA SLK, Carbon
Sattel Selle Italia Filante

Vertrieb & Info www.poison-bikes.de
Preis 1899 Euro

Fazit

Poison schickt mit dem Speed Xn eine fehlerfreie und makellos steife Spaßmaschine auf die Reise. Die Ausstattung ist hochwertig, zum Rahmen passend und gut aufeinander abgestimmt. Bitte zugreifen!

Bewertung:

= top
 = gut
 = ok
 = ausreichend
 = verbesserungswürdig

